

Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE**Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen für die Jahre 2012 und 2013****Zuwendungsempfänger Mindestlohn**

Die Bürgerschaft (Landtag) möge beschließen:

I. Der Produktgruppenhaushalt wird wie folgt geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Produktplan:	93	Zentrale Finanzen
Produktbereich:	93.01	Zentrale Finanzen
Produktgruppe:	93.01.03	Steuerähnliche Abgaben

Der Anschlag bei den sonstigen konsumtiven Ausgaben wird für das Jahr 2012 um 1 250 T€ erhöht.

Der Anschlag bei den sonstigen konsumtiven Ausgaben wird für das Jahr 2013 um 2 500 T€ erhöht.

II. In konkreter Umsetzung wird der Haushaltsplan wie folgt geändert:

Nr.	Bezeichnung
Einzelplan:	09 Finanzen
Kapitel:	0995 Allgemeines
Titel:	973 10-3 Risikovorsorge

Der Anschlag wird für das Jahr 2012 um 1 250 000 € erhöht.

Der Anschlag wird für das Jahr 2013 um 2 500 000 € erhöht.

Erläuterung

Die geplante Einführung des Mindestlohns von 8,50 € wird eine Reihe von Zuwendungsempfängern nur erfüllen können, wenn die Zuwendungen um die dann notwendigen Lohnsteigerungen erhöht werden. Presseberichten zum Thema ist mit einem Bedarf von 2,5 Mio. € zu rechnen. Entsprechende Mittel werden hier in der Risikovorsorge veranschlagt, um sie je nach Bedarf zur Verfügung zu haben.

Klaus-Rainer Rupp,
Kristina Vogt und Fraktion DIE LINKE